

Lehrgang Männerarbeit

**Grundlagen der geschlechter-
reflektierten professionellen Arbeit
mit Jungen, Männern und Vätern**

Ausschreibung

Interessiert?

Start des Lehrgangs am 18. März 2019 – Anmeldefrist bis 27. Januar 2019

Fragen?

Studienleiter Markus Theunert gibt Auskunft (theunert@simg.ch).

Ausgangslage

Die Geschlechterverhältnisse verändern sich – für manche rasant, für andere viel zu langsam. Sicher ist: Innerhalb weniger Jahrzehnte haben Männer* ihre rechtliche Vormachtstellung aufgegeben oder verloren. Verbleibende Privilegien wie auch die Folgen traditioneller Männlichkeitsvorstellungen (z.B. Risikoverhalten, Gewaltneigung, Bildungswiderstände etc.) und einseitig erwerbsorientierter Lebensentwürfe werden auch in einer breiteren Öffentlichkeit zusehends problematisiert. Der Bedarf an fachlicher Unterstützung wächst, sehen sich Buben, Männer und Väter von den Institutionen und Fachleuten mit ihren Verunsicherungen und Verletzlichkeiten doch bis heute in diesem Veränderungsprozess weitgehend sich selbst überlassen.

männer.ch ist der Dachverband progressiver Schweizer Männer- und Väterorganisationen und betreibt eine Fachstelle, das Schweizerische Institut für Männer- und Geschlechterfragen. Unsere übergeordnete Aufgabe ist es, diese historische Herausforderung als Chance zu begreifen und Männern jeder Couleur eine Brücke in eine geschlechtergerechte Gesellschaft von morgen zu bauen. Dafür wollen wir u.a. die fachlich fundierte Buben-, Männer- und Väterarbeit in der Schweiz voranbringen und institutionell verankern.

Es freut uns sehr, hiermit den zweiten Lehrgang „Geschlechterreflektierte Arbeit mit Buben, Männern und Vätern“ ausschreiben zu können. Der Lehrgang vermittelt theoretisches und praktisches Grundlagen-, Themen- und Methodenwissen sowie Erfahrungen aus der Arbeit mit spezifischen Zielgruppen. Er umfasst 16 Tage und kann – dank der Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz und der Oak Foundation – zu einem attraktiven Preis angeboten werden.

Einführungen

- Gender Studies und Männlichkeitsforschung
- Männliche Sozialisation
- Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierung
- Gleichstellungsgesetzgebung und Gleichstellungsarbeit

Themen

- Gesundheit und Selbstsorge
- Familie und Vaterschaft
- Sexualität
- Arbeit und Vereinbarkeit
- Gewalt

Arbeitsfelder / Ansätze

- Männer- und Väterberatung
- Gender transformative Trainings
- Männer- und Väterbildung
- Bubenarbeit
- Peer-to-Peer-Ansätze
- Aufsuchende Männerarbeit
- Mentoring
- Arbeit in und mit Männergruppen
- Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit

Arbeit mit spezifischen Zielgruppen

- Buben
- Väter
- ältere Männer und Grossväter
- bildungsferne Männer
- Väter in Unternehmen

Dozierende

Die Inhalte des Lehrgangs vermitteln erfahrene Fachleute aus dem ganzen deutschen Sprachraum. Markus Theunert ist als Leiter des Schweizerischen Institut für Männer- und Geschlechterfragen SIMG der Studienleiter.

Zielgruppe

Männer mit einem höheren Bildungsabschluss (Universität/Fachhochschule) und erster Berufserfahrung, mit einem fachlichen Interesse an der Männer-, Geschlechter- und/oder Gleichstellungsarbeit, mit der Fähigkeit und dem Wunsch, entwicklungsorientiert mit der Zielgruppe Buben, Männer und/oder Väter zu arbeiten.

Bereits vorhandene Erfahrung in diesem Bereich sowie Kompetenzen im Bereich Projektmanagement und Beratung sind von Vorteil. Die Akzeptanz der Grundwerte von männer.ch setzen wir voraus (vgl. Präambel der Statuten, siehe www.maenner.ch).

Lernziele

Die maximal 18 Teilnehmer

- kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen geschlechterreflektierter Buben-, Männer- und Väterarbeit;
- können diese Grundlagen mit den eigenen Erfahrungen als Mann verbinden und sind in der Lage, sich persönlich und professionell im Fachdiskurs zu positionieren;
- können das erworbene Wissen im eigenen beruflichen Handeln reflektieren und nutzen;
- sind in der Lage, Projekte mit der Zielgruppe Buben/Männer/Väter begleitet oder in eigener Regie umzusetzen.

Aufwand

Zeitlich: 16 Tage verteilt auf zwei Blockwochen (2x5 Tage) und 6 einzelne Tage.

Für die Vorbereitung der Lerneinheiten, die Selbstreflektion und die (Mit-)Arbeit in einem Umsetzungsprojekt ist nochmals ein Zeitaufwand von etwa 16 Tagen vorzusehen (weitgehend frei einteilbar).

Finanziell:

- Lehrgangskosten: CHF 2'850.- pro Teilnehmer inkl. Unterlagen (zahlbar in drei Raten à CHF 950.- d.h. 1/3 vor Beginn, 1/3 bis Ende 2019, 1/3 bis zur letzten Blockwoche).

- Dazu kommen Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Vollpension vegetarisch) während der beiden Blockwochen von CHF 80.- bis 110.- pro Person und Nacht sowie die Kosten für die Anreise.

Für maximal vier Teilnehmer mit beschränkten finanziellen Möglichkeiten können wir die Hälfte aller Kosten übernehmen (Lehrgang, Übernachtung und Verpflegung).

Ort

Blockwochen: Seminarhaus Hollerbühl, Schmalenberg 20, D-79875 Dachsberg (www.hollerbuehl.de)

Einzelne Lehrtage: an zentraler Lage in Bern, Zürich und Basel

Daten

Anmelde-/Bewerbungsschluss: 27. Januar 2018

Anmeldungen bitte mit CV und kurzem Motivationsschreiben an theunert@simg.ch

Erste Blockwoche: 18. bis 22. März 2019

Lehrtage: einzelne Tage im Mai, Juni, September, Oktober, November 2019

Zweite Blockwoche: 17. bis 21. Februar 2020